

bey dem Rathhause. Man findet in diesem Magazin stets die vollkommenste Auswahl der eben genannten Instrumente. Sie sind von der vollendetsten Englischen Arbeit, und werden ohne Erhöhung zu den Londoner Preisen verkauft. Ausser den allgemein bekannten und gebräuchlichen Instrumenten, findet man in dieser Niederlage auch noch jede neue interessante Erfindung in physikalischer Hinsicht, gleich nach ihrem Erscheinen. Unter der grossen Menge von Instrumenten, welche das Lager der Herren Harris & Campbell enthält, zeichnen sich vorzüglich die Astronomischen und Nautischen Werkzeuge aus, z. B. Transits, Planetarien, Erd- und Himmelskugeln, Fernröhre, Sextanten, Quadranten, Sec-Karten u. s. w., so dass das genannte Magazin eben so nützlich für diejenigen werden kann, welche sich aus solchem versehen wollen, als es angenehm für jene ist, die blos Liebhaber der Physik sind.

Es verdient in der That die Aufmerksamkeit eines jeden, und auch Fremde werden nicht bereuen, Herrn Campbell einen Besuch gemacht zu haben, da er mit eben so viel Sachkenntnis als zuvorkommender Artigkeit die Erklärung der mannichfaltigen interessanten Gegenstände eines Magazins übernimmt.

Militair-Bibliothek. Im Jahre 1819 haben sich mehrere Hamburgische Hanseatische Officiere zur Stiftung einer Bücher-Sammlung vereinigt, welche ausschliessend dem Gebrauch der respect. Mitglieder gewidmet, und deren Hauptgegenstand militairische Werke seyn sollen. Dieses lobenswerthe Unternehmen ist jetzt so weit gediehen, dass nicht nur zur Verwaltung der Bibliotheks-Angelegenheiten eine Commission ernannt worden, sondern auch sehr zweckmässige Gesetze abgefasst sind, und das Verzeichniss der bereits gesammelten Werke gedruckt ist. Die vortheilhaften Wirkungen, welche von dieser Stiftung zu erwarten stehen, berechtigen zu dem Wunsche, dass ein bequemes Local zur Aufstellung der Sammlung recht bald gefunden werden möge. Der Plan des

Ganzen liesse sich dann vielleicht noch erweitern, und selbst auf Vorlesungen über dem Militair nothwendige oder nützliche Wissenschaften und Kenntnisse, ausdehnen.

Möbilien-Niederlage des hiesigen Tischler-Amtes, in der Paulsstrasse, enthält einen ausgesuchten Vorrath der vorzüglichsten Möbilien zu billigen Preisen. Es ist diesem Unternehmen die Theilnahme und Benutzung aller Mitbürger recht sehr zu wünschen. Bevollmächtigter ist Herr J. L. Schäfer, der auch eine eigene treffliche Niederlage von Porzellan, Steinzeug und Glas besitzt.

Museum für Gegenstände der Natur und Kunst des Herrn F. F. Röding, bey dem Infanterie-Zeughause, am Deichthorwall. Unstreitig eine der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten in Hamburg. Dieses Cabinet vereinigt die schönsten und seltensten Gegenstände aus allen Reichen der Natur, die in einer grossen Vollständigkeit, in systematischer Ordnung, und mit eben so viel Geschmack als Zweckmässigkeit, in einem grossen Saale aufgestellt sind. In einem zweyten Zimmer befindet sich eine Sammlung von Kunstwerken verschiedener Art, von Alterthümern, Waffen etc., eine Kupferstichsammlung und naturhistorische Bibliothek. Das Museum ist jeden Sonntag und Mitwochen von 10 bis 1 Uhr, und von Ostern bis Michaelis jeden Donnerstags, Nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ bis 6 $\frac{1}{2}$ Uhr, von Michaelis bis December am Sonnabend von 10 bis 1 Uhr geöffnet, und wird dann von dem Eigenthümer selbst gezeigt. In den Monaten December, Januar und Februar ist das Museum geschlossen. Die Erklärung der mannichfaltigen Gegenstände nimmt eine halbe Stunde nach der Eröffnung ihren Anfang und dauert bis zum Schlusse.

Seit mehreren Jahren ist diese Sammlung mit den grössten Seltenheiten ansehnlich und mit Auswahl vermehrt. Grosse Naturforscher, als Cuvier, Tilesius, Lichtenstein u. A. haben eingestanden, dass dieses Privatmuseum zu den ersten Europa's